

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 2

Artikel: Strafanzeige wegen Verstosses gegen das Antirassismugesetz
Autor: Schäfli, Roland / Karma [Ratschiller, Marco]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-946739>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geht an die Kantonspolizei des Kantons:

Strafanzeige wegen Verstosses gegen das Antirassismugesetz

Name/Firma	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Ledigname	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Heimatort	<input type="text"/>	Beruf	<input type="text"/>
Strasse/Nr.	<input type="text"/>	Orientierung	<input type="checkbox"/> hetero <input type="checkbox"/> homo <input type="checkbox"/> bi <input type="checkbox"/> pädo <input type="checkbox"/> xeno
PLZ/Wohnort	<input type="text"/>	Ihre eigene Hautfarbe	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Konfession	<input type="checkbox"/> Christ <input type="checkbox"/> Muslim <input type="checkbox"/> Jude <input type="checkbox"/> Buddhist <input type="checkbox"/> Sozialist <input type="checkbox"/> Atheist <input type="checkbox"/> Apple <input type="checkbox"/> Veganer	natürl. Hautton Täter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
		Theaterschminke Täter	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Tatort SRF DAS ZELT Nebelspalter Facebook Twitter Mehrzweckhalle

Tatzeit

Täter Massimo Rocchi Alexander Tschäppät Andreas Thiel Viktor Tschacomo Thomas C. Breuer
 Birgit Steinegger Kasperli Gebrüder Grimm Roland Schäfli Marco Ratschiller

Delikt

Witz gegen Atheisten
Als gläubiger Atheist fühle ich mich durch Ihre Satire «Und Gott lebt doch» in meinem religiösen Empfinden verletzt. Ich fordere Sie auf, bei künftigen Satiren über Glaubensfragen zu berücksichtigen, dass es kein Leben danach gibt.

Witz gegen Minderheiten
Dieser gegen die FDP bzw. die CVP gerichteter Gag erfüllt den Tatbestand, dass Satire sich nie gegen Minderheiten richten sollte. Wir von der am schnellsten schrumpfenden Partei der Schweiz fordern Sie auf, künftig Witze gegen Minderheiten, die immer minder werden, zu unterlassen.

Witz gegen Juden
Ich habe den Witz, der mit «Gehen ein Jude und ein Tschingg zum Frisör ...» beginnt, nicht einmal zu Ende gelesen, bevor ich diese Anzeige ausfüllte, um Sie des Antisemitismus zu be-

zichtigen. Wenn ein Tschingg und ein Jude zum Frisör gehen, dann geht das bestimmt nicht auf Kosten des Juden aus.

Witz gegen Kim Jong-Un
Unterlassen Sie sofort alle humoristischen Angriffe auf die Person unseres verehrten Führers! Kim Jong-Un ist ein Mann von grossem Witz und sein Volk liebt es, zu lachen! Ich bestätige, dass niemand eine Pistole an meinen Kopf hält, während ich diese Anzeige ausfülle.

Witz gegen Neger
Mit Ihrem Gag über die Nigger haben Sie sich selbst als Rassisten entlarvt. Statt auf diese Ethnie herabzusehen, sollten Sie den armen Baumwollpflückern besser zeigen, wie sie sich in unsere weisse Gesellschaft integrieren.

Witz gegen den Bundesrat
Immer diese gemeinen Witze über den Bun-

desrat! Was wäre denn der «Nebi», wenn es den Bundesrat nicht gäbe? Genau: 50 leere Seiten! Seien Sie doch froh, dass der Bundesrat sich so doof anstellt!

Witz gegen Massimo Rocchi
Mit der Pointe, Massimo Rocchi sei ein Antisemit, sind Sie zu weit gegangen. Massimo Rocchis Judenwitze sind sehr lustig. Ein richtiger Antisemit macht Judenwitze, die nicht lustig sind.

Witz gegen Adolf Hitler
Als Schnauzbar-Träger fühle ich mich ver-gackeiert von Ihrer Satire «Machen Schnäuze gewalttätig». Es ist stossend, dass Sie stets von Neuem Adolf Hitlers Schnauz heranziehen, wenn diese historische Frage erörtert wird. Ich trage denselben Schnauz wie Adolf Hitler und bin stolz darauf (unterlassen Sie übrigens auch die Witze über Armbinden).

Durch welche rassistische Kulturtechnik hat der Täter zu blankem Hass gegen Ihre Minderheit und zur Vernichtung derselben aufgerufen?

Indem er diese als dumm geizig geldgierig rückständig arbeitsfaul un-zivilisiert fundamentalistisch intolerant charakterisierte.

Ort, Datum Unterschrift

ROLAND SCHÄFLI, MARCO RATSCHILLER